

Klassenfahrt mit mehreren Übernachtungen als Vertretungslehrerin

Beitrag von „Silicium“ vom 4. Februar 2012 13:55

Zitat von Trantor

Sollte da also keine finanzielle Eigenbeteiligung nötig sein, kann man sich IMO nur in Ausnahmefällen weigern.

Keine Eigenbeteiligung sollte ja nun das Allerselbstverständlichste überhaupt sein. Es geht doch vielmehr darum, ob abgesichert ist, wie die massiven Überstunden bezahlt werden! Es ist ja schließlich ein "rund um die Uhr" Job für die Zeit.

Solange die nicht bezahlt werden, beziehungsweise anders abgegolten werden (Stundenerlass etc.) fahre ich sicher nicht auf Klassenfahrt. Im Zweifel bin ich dann eben krank.

Generell fänd ich es schon mal schön als Erfahrung, aber mit Sicherheit opfere ich keine Freizeit dafür.